



FINANZFACHWIRT/IN (FH)

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG
FÜR DIE GEHOBENE BERATUNG IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR

EINE KOOPERATION VON

Finanzfachwirt/in (FH)



Prof. Dr. Hubert Dechant, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Weiterbildung der FH Schmalkalden:

„Der moderne Finanzdienstleister ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Das Spektrum reicht von einer ganzheitlichen Finanzplanung sowie Cross-Selling und Spezialisierung über alternative Kapitalanlagen und gesetzlich vorgeschriebene Mindestqualifikationen bis hin zu steigendem Haftungsrisiko, Versicherungsvermittlerverordnung und Wertpapierdienstleistungsrichtlinie.

Ziel des weiterbildenden Studiums „Finanzfachwirt/in (FH)“ ist es, in den Bereichen Absicherungs- und Vermögensbildungsprodukte sowie der Kapitalanlagen fundierte fachliche Kenntnisse zu vermitteln. Neben der Vermittlung fachlicher Kenntnisse wird der Fertigkeit in der praktischen Umsetzung der Beratung von vorwiegend Privatpersonen eine hohe Bedeutung beigemessen.“

Das Weiterbildungsstudium vermittelt zunächst betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse, Kenntnisse der Bilanzierung sowie (steuer-)rechtliche Kenntnisse für Finanzierungs- und Kapitalanlageprodukte. Darüber hinaus werden wesentliche Instrumente der Vermögensbildung und Kapitalanlage gelehrt. Neben Kenntnissen im Bereich der Finanz- und der Versicherungsmathematik stehen Kenntnisse in der Vorbereitung und Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie die Präsentation eines bedarfsorientierten Lösungsansatzes im Mittelpunkt der Weiterbildung.

Das zweisemestrige Weiterbildungsstudium wurde in Kooperation mit der Campus Institut AG entwickelt. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in den mehrtägigen Präsenzphasen auf dem Hochschulcampus mit Dozenten aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden. Während dieser Präsenzzeiten werden auch die Klausuren abgenommen.

Unser Praxispartner



AUF EINEN BLICK

Zielgruppe:

Finanz- und Anlageberater, die bereits über Vorqualifikationen und mehrjährige Berufspraxis verfügen und eine Spezialqualifikation im Kapitalanlage- und Versicherungsbereich anstreben

Studiendauer:

2 Semester

Studienbeginn:

März (Sommersemester) und September (Wintersemester)

Teilnahmevoraussetzung:

Abschluss eines Hochschulstudiums oder eines vergleichbaren Studiums an eine Berufsakademie (BA), sowie eine mindestens einjährige Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich oder verwandten Dienstleistungsbereichen **oder** allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss sowie eine mindestens zweijährige Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich oder verwandten Dienstleistungsbereichen **oder** Realschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Beruf sowie eine mindestens dreijährige Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich oder verwandten Dienstleistungsbereichen

Studienform:

Berufsbegleitendes Studium, mit Selbststudien- und Präsenzphasen

Abschluss:

Finanzfachwirt/in (FH)
Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

Studiengebühr:

2.950 EUR pro Semester

Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762
Telefax: 03683 / 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de

Sie können sich die Unterlagen auch von unserer Internetseite herunterladen: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung

Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter www.fh-schmalkalden.de/Finanzfachwirt finden Sie detailliertere Informationen zu diesem weiterbildenden Studium.

Berufsperspektive: Experte für Anlageberatung, Vermögensaufbau und Versicherungsvermittlung

STUDIENPLAN Finanzfachwirt/in (FH)

1. Semester

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftskreislauf - Geld und Kredit - Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Grundsachverhalte - Währung und Außenwirtschaft - Preise und Märkte - Unternehmensaufbau - Ökonomisches Prinzip - Funktionale Betriebswirtschaftslehre

Wirtschafts- und Steuerrecht

Grundlagen und Aufbau der Rechtsordnung in Deutschland und in der EU - Grundlegende Bestimmungen des Schuld- und Sachenrechts - Grundlagen des bürgerlichen Rechts - Ausgewählte Bestimmungen des Familien- und Erbrechts - Ausgewählte Bestimmungen des Handels- und Gesellschaftsrechts - Wettbewerbsrecht und spezielles Recht für Finanzdienstleistungen

Gesetzliche Sozialversicherung und private Absicherung

Sozialversicherung und Individualversicherung - Gesetzliche Altersversorgungssysteme - Staatliche Förderung der Altersvorsorge - Gesetzliche Krankenversicherung - Private Krankenversicherung - Pflegeversicherung - Gesetzliche und private Unfallversicherung - Haftpflichtversicherung - Rechtsschutzversicherung

Finanzmathematik

Einmalzahlungen (Jährliche und unterjährige Zinsverrechnung, Effektivzinsermittlung) - Ansparpläne (Jährliche und unterjährige Zinsverrechnung, Sparplansondermodelle) - Auszahlpläne (Jährliche und unterjährige Ratenzahlung sowie Zinsverrechnung, ewige sowie dynamische Renten) - Kreditrechnung (Annuitätendarlehen, Tilgungsdarlehen, endfälliges Darlehen, Darlehen mit Bausparvertrag sowie Kapitallebensversicherung)

Versicherungsmathematik

Rechtsrahmen für die Kalkulation - Äquivalenzprinzip - Rechnungsgrundlagen - Prämienberechnung - Deckungsrückstellung - Rückkaufswerte - Gewinnbeteiligung - Altersrückstellung - Beitragsanpassungsklausel

Bank und Börse

Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften - Börse, Geld- und Kapitalmarkt - Formen und Inhalte der Anlage in Geldwerten - Anlagen in Teilhaberpapieren/Aktien - Anlagen in Wertpapier-Sonderformen - Anlagen in Investmentzertifikaten - Beurteilungs- und Auswahlkriterien für Geld- und Kapitalanlagen

Direktanlagen in Immobilien

Rechtliche Grundlagen - Formen und Inhalte der Anlagen in Immobilien - Sanierungs- und Modernisierungsmodelle Immobilienfonds - Vorbereitung der Baufinanzierung - Bausparen - Besicherung von Bauspardarlehen - Staatliche Förderung und Bindungsfristen von Bauspardarlehen - Beurteilung der Bauspardarlehensformen

2. Semester

Bilanzierung

Grundlagen des Jahresabschlusses (Rechtsgrundlagen, Jahresabschlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses) - Bewertung von Unternehmen nach Basel II (Grundlagen des Fremdkapital-Ratings, Quantitative und qualitative Faktoren des Ratings) - Bilanzpolitik (Wahlrechte und Bewertung, Ziele und Instrumente der Bilanzpolitik, Auswirkungen der Bilanzpolitik auf das Ergebnis, Bilanzpolitik durch Abschreibungen und Rückstellungen)

Anlageklasse Offene Fonds

Entwicklung der Investmentidee - Anlagemotive - Strukturierung von Investmentfonds - Kauf und Verkauf von Investmentfonds-Anteilen - Kosten und Gebühren - Renditeermittlung - Anlagestrategie mit Investmentfonds - Sicherheitsmechanismen - Umsetzung in die Beratungspraxis

Steuer- und gesellschaftsrechtliche Aspekte von Kapitalanlagen

Aktiengesellschaft - Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Gesellschaft des bürgerlichen Rechts - Offene Handelsgesellschaft - Kommanditgesellschaft - Publikums-KG - Kommanditgesellschaft auf Aktien - Stille Gesellschaft

Anlageklasse geschlossene Fonds

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen - Bedeutung und Aufgaben des Initiators - Rechtsform/Beteiligungsform - Immobilienfonds in Deutschland - Medienfonds - Prognoserechnungen

Anlageklasse Private-Equity-Fonds

Positionierung - Einführung in die Anlagestrategie - Volkswirtschaftliche Bedeutung - Finanzierungsinstrumente - Due-Diligence Prozess - Exit-Formen und Bewertungstechniken - Argumente für die Anlageklasse Private Equity - Dimension der Risikostreuung - Systematische Nachteile der Anlageklasse Private Equity - Managementressourceneinsatz - Transaktionskosten - Berater der Dachfonds-Manager und ihre Strategien - Instrumentarium des Private-Equity-Anlegers - Lebenszyklus eines Private-Equity-Fonds - Analyse von Private-Equity-Anlageangeboten - Fallstricke und Warnsignale - Kostenvergleiche von Private-Equity-Produkten

Kundenberatung und ethische Grundsätze der Anlagenberatung

Privathaushaltsanalyse (Volkswirtschaftliche Einflüsse auf Konsum- und Sparsentscheidungen, generelle und einkommensspezifische Wirtschaftsprobleme) - Finanzplanung für private Haushalte (Anforderungen an eine EDV-gestützte Haushaltsberatung, Erhebung subjektiver und objektiver Daten privater Haushalte, Datenauswertung und Präsentation der Analyse) - Datenschutz - Strategie der langfristigen bedarfsgerechten Beratung - Zielgruppengerechte Beratungs- und Verkaufsgesprächsführung - Dauerhafte Kundenbetreuung - Arbeitsorganisation

Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium **Finanzfachwirt/in (FH)** zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA)
- Tourismus und Hospitality (MBA)
- Apothekenbetriebswirt/in (FH)
- Außenhandelskaufmann/frau (FH)
- Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/in (FH) für Marketing
- Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
- Business Process Manager/in (FH)
- eGovernment-Projektmanager/in (FH)
- Fitnessökonom/in (FH)
- Gesundheitsökonom/in (FH)
- Hospitality Manager/in (FH)
- Kostenmanager/in (FH)
- Managementassistent/in (FH)
- Pharmazieökonom/in (FH)
- Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/in (FH)
- Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
- Sportökonom/in (FH)
- Tourismusbetriebswirt/in (FH)
- Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
- Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Zentrum für Weiterbildung
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762
Fax: +49 (0)3683 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de
Internet: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung